

Solidarität statt Hetze!

Nachdem auf der letzten AfD Demo vor unserem Gewerkschaftshaus mehrfach der „Hitlergruß“ gezeigt wurde und Björn Höcke auf dem Neuen Markt über degenerierte Altgewerkschaften schimpfte ist für uns weiterhin klar:

Unsere Alternative heißt Respekt und Solidarität.

Am 20.10. hat die AfD erneut eine Demonstration an unserem Haus vorbei angemeldet. Die AfD steht für eine Spaltung der Gesellschaft und ist mit ihrem Weltbild und den Positionen nicht mit denen der DGB-Gewerkschaften vereinbar.

Mit bunten Aktionen, Livemusik und Gesprächen zeigen wir Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter, dass wir uns für eine vielfältige und sozial gerechte Gesellschaft einsetzen und die unsozialen und unsolidarischen Positionen der AfD ablehnen.

**Unterstützt die Aktion am Sonnabend, 20. Oktober 2018 ab
17.00 Uhr am Gewerkschaftshaus,
August-Bebel-Straße 89 in Rostock**



#wirsindmehr

Gewerkschaften und AfD – Positionen auf einen Blick

DGB-Gewerkschaften	AfD
Entlastung unterer Einkommen, Anhebung des Spitzensteuersatzes auf 49 % ab einem Einkommen von 70.000 Euro	Stufenmodell mit einem Spitzensteuersatz von 25 % bereits ab 20.001 Euro
Handlungsfähiger Staat: Sozialstaat als Mittel zur Umverteilung gesellschaftlichen Reichtums	Schwacher Staat: Reduzierung der Staatsaufgaben und für eine Steuer- und Abgabengrenze
Wiedererhebung der Vermögensteuer	Abschaffung der Vermögensteuer
Rente mit 63 für besonders langjährig Versicherte, Anhebung des Rentenniveaus	Kopplung des Renteneintrittsalters an die Lebenserwartung: damit späterer Renteneintritt
Gute Arbeit braucht klare Regeln und konsequente Kontrollen zum wirksamen Schutz von Beschäftigten	Deregulierung, Bürokratieabbau
Mindestlohn erhöhen und wirkungsvoll kontrollieren	Mindestlohn beibehalten
Für mehr Chancengleichheit in der Bildung, für längeres gemeinsames Lernen und für die Gemeinschaftsschule	Für stärkere Auslese und ein uneingeschränktes Leistungsprinzip, gegen die „Einheitsschule“ und für das dreigliedrige Schulsystem
Freizügigkeit für Menschen und Waren, besserer Schutz für grenzüberschreitend Beschäftigte	Einschränkung der EU-Freizügigkeit und für flächendeckende Kontrollen an den deutschen Grenzen
Mehr Demokratie und sozialer Zusammenhalt in Europa	Weniger Europa
Anerkennung unterschiedlicher Lebensformen und damit für mehr persönliche Freiheit für alle	Stärkung der traditionellen Familie und gegen die Ehe für alle
Für eine Gleichstellungspolitik in Gesellschaft und Arbeitswelt auf allen Ebenen	Ablehnung von Gleichstellungspolitik, die »natürliche Unterschiede« verwischt
Konsequente Anwendung von Antidiskriminierungsgesetzen als Garant für rechtliche Gleichstellung aller Menschen	Ablehnung von Antidiskriminierungsgesetzen
Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf	Förderung von Hausfrauen und Müttern
Für die sexuelle Selbstbestimmung von Frauen	Erschwerung von Schwangerschaftsabbrüchen
Demokratische Vertretung von Frauen	Satzungsmäßiges Verbot von AfD-Frauenorganisationen